



Elterninformation Nummer 4 / 23.03.2020

Liebe Eltern,

zu allererst möchte ich mich bei Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung bedanke, sowohl für die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, als auch für die Unterstützung der Verabredungen, die wir getroffen haben, um die Lernprozesse Ihrer Kinder im Rahmen der Möglichkeiten zu begleiten.

Außerdem möchte ich die Gelegenheit ergreifen, Sie über folgende Themen zu informieren:

- Wie bereits kommuniziert sind neben allen Wanderfahrten und außerschulischen Aktivitäten auch ALLE schulsportlichen Wettbewerbe in dem aktuellen Schuljahr 2019/2020 abgesagt.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der **Schulpsychologie** senden allen zur schulpsychologischen Begleitung das in der Anlage befindliche Angebot. Dieses Angebot richtet sich an Lehrkräfte, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern. Wir haben das Angebot auch auf die Homepage gestellt. In den kommenden Wochen werden den Eltern zusätzlich schulpsychologische (Lern-) Empfehlungen zugehen.
- Auf der Seite des **Hessischen Kultusministeriums** finden Sie Antworten auf viele Fragen, die bei Ihnen aufkommen (sog. **FAQ - Listen**). Was Sie dort nicht finden können, können Sie gerne an die Lehrkräfte und an die Schulleitungsmitglieder richten. Wir versuchen diese Fragen mit dem Schulamt zu klären.
- **Notbetreuung:** Die Berufsgruppen der Funktionsträger wurden, wie Ihnen bereits mitgeteilt, ausgeweitet. Hinweis für die Notbetreuung seitens des Referates Referat III.A.1 des Hessischen Kultusministeriums außerdem: "Die Notbetreuung für Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen oder mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung orientiert sich am Entwicklungsalter, nicht alleine an den Klassenstufen 1-6, und umfasst daher für diese Schüler alle Altersstufen. Die Notbetreuung dient auch hierbei nur dazu, Schüler aufzunehmen, deren Eltern in sogenannten kritischen Infrastrukturen tätig sind." Bitte melden Sie sich im Sekretariat, falls Sie zur Personengruppe gehören und auf die Notbetreuung zurückgreifen möchten.
- **Digitales Lernen/Begleitung der Schüler*innen:** Die Lehrkräfte sind angehalten, den Umgang mit digitalen Medien weiter zu entwickeln. Hierzu gibt es Hilfestellung durch eine Plattform seitens der Medienzentren. Die Schulleitung begleitet diese Prozesse, darüber hinaus gibt es eine Gruppe von Lehrkräften an der IGS Mainspitze (Schulentwicklungsteam SET Medien), die in regem Austausch miteinander und mit der Schulleitung sind und diesen Bereich kontinuierlich weiterentwickeln. Auch die Angebote des freien Marktes werden von uns genau geprüft. Leider sind die Angebote sind nicht immer pädagogisch geeignet und berücksichtigen oft auch nicht die Vorgaben von



Datenschutz und Wahrung der informationellen Selbstbestimmung. Wir bleiben in diesem Bereich „am Ball“.

- Vereinzelt hat das Schulamt auch Rückmeldungen von Eltern erhalten, die ihr Kind mit einem Berg Materialien alleingelassen sehen und sich nun in der Pflicht fühlen, die Lehrkraft ersetzen zu müssen. Dies ist so nicht gedacht. Ich habe die Lehrkräfte darüber noch einmal informiert: Zum einen sind die Eltern dazu aus verschiedenen Gründen nicht immer in der Lage und zum anderen ist Sinn der schulischen Aufgaben, dass die Kinder und Jugendlichen im Lernen bleiben, den Anschluss halten, Gelerntes vertiefen können und unter den jetzigen Umständen einen möglichst normalen Alltag erleben. **Es geht im Moment nicht um Noten.** Für die Begleitung sind vor allem die Lehrkräfte zuständig. Die Begleitung ist auch durch Mail- und Telefonkontakt zu den Kindern und Jugendlichen möglich, falls keine Schulportale oder andere Infrastrukturen vorhanden sind. Ich denke, dass wir mit der getroffenen Vereinbarung der Einsicht in die Schuljahresplaner eine bereits seit langem bestehende Form der Informationsweitergabe gefunden haben, die Eltern, Schüler*innen und Lehrkräfte nicht überfordert.
- Beigefügt finden Sie auch noch einen **Appell des Gesundheitsamtes** in Groß-Gerau. Die Amtsleitung hat zahlreiche Anrufe von besorgten Bürgern erhalten, die fragen, warum Schüler sich zum Basketballspielen auf dem schulischen Schulhof zusammenfinden, die schulischen Spielgeräte als Spielplatz genutzt werden oder ob wir es nicht unterbinden können, dass Jugendliche in Gruppen durch die Supermärkte ziehen. Ich bitte Sie deshalb an dieser Stelle, mit Ihren Kindern noch einmal darüber zu sprechen. Des Weiteren haben die Hausmeister der IGS Mainspitze bereits in der vergangenen Woche eindeutige Verbotsschilder an den entsprechenden Stellen unseres Schulgeländes angebracht. Gleiches gilt auch für das Treffen mit Freundinnen und Freunden in anderem Umfeld oder auch beispielsweise Übernachtungen. So wird unnötig das Infektionsrisiko für alle erhöht.

Ich hoffe, dass Sie und Ihre Familien gesund bleiben, und grüße Sie sehr herzlich,

Birgit Olschewski-Denk
Stellvertretende Schulleiterin

Anlagen:
Schulpsychologisches Angebot
Anmeldeformular Notbetreuung (erneut)